

Generalratsitzung Murten vom 1. Juli 2020

Persönliche Wortmeldung von Thomas Bula zur Resolution der SP-Fraktion: «Kein Platz für Rassismus in der Gemeinde Murten

Ich bin erstaunt darüber, dass die SP es anscheinend für nötig befindet, auch diesem globalen Hype medienwirksam hinterherzurrennen, ohne die aktuelle Situation vor Ort besonders in Betracht zu ziehen.

Ich habe in unserer Gemeinde auch noch nie von Schwierigkeiten im Zusammenhang mit Rassismus gehört.

Im Gegenteil - die Behörden sowie auch diverse Vereine engagieren sich bereits heute vorbildlich für eine gute Integration von fremdsprachigen Personen. Ich denke da vor allem auch an die Schulen, die alles Erdenkliche unternehmen, um Fremdsprachigen die Einschulung sowie den späteren Austausch einfacher zu gestalten oder auch an Sport- und Kulturvereine, die für Fremdsprachige jederzeit offenstehen. Gerade im heute hier im Rat genehmigten Rechenschaftsbericht 2019 war zu entnehmen, dass das Jugendhaus «Rox» im letzten Jahr eine Aktionswoche zum Thema «Antirassismus» durchgeführt hat.

Sollten künftig doch einmal Schwierigkeiten im Zusammenhang mit Rassismus bekannt werden, bin ich der Meinung, dass man diese dann zielgerichtet adressieren und umgehend beheben muss.

Aber hier einfach einem globalen, medien-aufgebauchten Hype zu folgen und die Gemeindeverwaltung - ungeachtet der aktuellen Situation vor Ort - mit unnötigem, administrativem Mehraufwand im Sinne einer finanziellen Carte Blanche zu belasten, sehe ich als nicht zielführend. Kümmern wir uns doch lieber darum, dass wir den wirklichen Herausforderungen, die hier bei uns aktuell vorherrschen, mit geeigneten Massnahmen entgegen können.

Ich bitte die Mitglieder des Generalrates, diese für Murten in der jetzigen Zeit unnötige Resolution nicht für erheblich zu erklären und dem Antrag der SP Fraktion nicht Folge zu leisten.

Thomas Bula, Generalrat Murten

01.07.2020